

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Alle meine Entchen (3.-4. Klasse) (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.4.3.18 Alle meine Entchen ...

Monika Zeidler und Christa Gerdson

Lernziele:

Die Schüler sollen

- Enten, die häufigsten Bewohner unserer heimischen Gewässer, näher kennen lernen,
- Interessantes über Körperbau, Lebensweise und Ernährung der Enten erfahren,
- einige Unterschiede zwischen Haus- und Wildenten erarbeiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft fragt: „Es gibt eine in der ganzen Welt berühmte Ente. Sie kann sprechen und erzählen, versorgt drei freche, halbwüchsige Entenküken. Sie wohnen in Entenhäusern und erleben viele lustige und spannende Abenteuer, die alle Kinder begeistern.“</p> <p>Falls die Schüler „Donald Duck“ noch nicht erraten, fährt die Lehrkraft mit dem Rätseln fort: „Diese Ente hat einen reichen, aber geizigen Verwandten, der nichts lieber tut, als dauernd sein Geld zu zählen ...“ Schließlich zeigt die Lehrkraft einige Comic-Hefte von Walt Disney mit den Bildergeschichten von Donald Duck und Onkel Dagobert.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft bringt die Spielfigur (oder ein Bild) der beliebten Tigerente von Janosch mit und fragt, was den Kindern so gut an dieser Ente gefällt. • Unterrichtsgang: Die Klasse beobachtet Enten und ihr Verhalten an einem nahe gelegenen Gewässer. Die Lehrkraft regt die Schüler zu Fragen und damit zu genauem Beobachten an. 	<p>Die Schüler blättern und lesen in den Comic-Heften. Sie zeichnen einige Figuren ab. Sie überlegen, was ist das Typische an den Enten. Alle Beiträge werden gesammelt und geordnet:</p> <p>Körperbau der Enten, Gang der Enten, Lebensweise der Enten, Vermischtes.</p> <p>Lehrkraft: „Nun wollen wir noch mehr/Genaueres über Enten erfahren.“</p> <p>Die Schüler berichten, was sie toll und lustig an der Tigerente finden; sie überlegen aber auch, dass es eine gestreifte Tigerente gar nicht gibt. Sie suchen weitere Ähnlichkeiten/Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den echten Enten. Sie denken sich ähnliche Enten aus und zeichnen sie (Fantasie-Enten) z.B. Schweine-Enten, Kuh-Enten, ...</p> <p>Die Schüler notieren ihre Beobachtungen. → Beobachtungsblatt 2.4.3.18/M1***</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft berichtet: „Enten sind Wasservögel. Kopf und Körper sind stromlinienförmig, die Vorderzehen sind durch Schwimmhäute verbunden; im Wasser rudern kommt die Ente schnell vorwärts. Zusätzlich sind die Schwimmfüße mit starken Muskeln besetzt. Enten sind im Wasser elegante Schwimmer, an Land jedoch plumpe Läufer.“</p>	<p>Die Schüler hören, wie gut die Enten an das Leben auf dem Wasser angepasst sind. Enten, besonders Stockenten, sind auch gute Flieger; sie kommen beim Auffliegen sofort aus dem Wasser und gewinnen schnell an Höhe. Wenn sie im Herbst in Richtung Süden fliegen, fliegen sie gemeinsam, bilden dabei Schrägketten oder Keile. Das gilt für alle Enten, Gänse und Schwäne. → Arbeitsblatt 2.4.3.18/M2***</p>

2.4.3.18 Alle meine Entchen ...

<p>Interessant ist die Frage, weshalb Enten stundenlang im kalten Wasser schwimmen können, ohne zu erfrieren. Sie werden geschützt durch ein dichtes Federkleid; die Federn sind eingefettet und dadurch Wasser abstoßend; die Luftkammern im Gefieder halten die Ente warm und machen sie gleichzeitig leicht, sodass sie mühelos schwimmen kann.</p> <p>Was fressen Enten? Enten sind Allesfresser, d.h. sie ernähren sich von Pflanzen und von Tieren (Fleisch). Der Schnabel fungiert als Seih-, Tast- und Schneidewerkzeug: Mit dem von zahlreichen Tastkörperchen bestückten Schnabel ertastet die Ente Würmer und andere Kleintiere im trüben Schlamm; die Zunge ist groß, fleischig und hat hornige Zähne, entlang des Schnabelrands sitzen Hornleisten, mit denen die Nahrung zerrissen wird; die Zerkleinerung findet mithilfe von Sand und kleinen Steinchen im Muskelmagen statt.</p> <p>Enten legen Eier und brüten sie aus. Da Entenweibchen nicht viel Geduld haben, legt die Bäuerin die Eier der Hausente oft einem Huhn zum Ausbrüten ins Nest. Enteneier sind essbar; jedoch sollten sie wegen der Krankheitserreger nur hart gekocht gegessen werden.</p> <p>Enten und ihre Verwandten: Wildenten (alle wild lebenden Enten werden als Wildenten bezeichnet), Hausenten; andere Entenvögel sind z.B. Schwäne, Gänse.</p> <p>Enten sind beliebte Haustiere auf dem Bauernhof. Sie sind „pflegeleicht“ und ihr Fleisch gilt als Delikatesse; Entenbraten ist noch immer ein Festtagessen!</p>	<p>Die Schüler vergleichen die Bewegungen ihrer Hände beim Brustschwimmen: Wie halte ich meine Hände, um das Wasser leicht zerteilen zu können?</p> <p>Die Schüler stellen einige Versuche an: Versuch 1: Fett ist Wasser abstoßend, Fett isoliert. Versuch 2: Luft isoliert und hält warm. → Arbeitsblätter 2.4.3.18/M3*** und M4***</p> <p>Die Schüler hören, wie sich die Enten ernähren. → Arbeitsblatt 2.4.3.18/M5***</p> <p>Entenküken sind Nestflüchter; sie können sofort laufen und schwimmen. Entenfamilien sind niedlich anzusehen. Deutlich ist die Fürsorge der Glucke für die Jungen zu beobachten. → Arbeitsblatt 2.4.3.18/M6***</p> <p>Die Schüler lernen einige Entenarten kennen; die am häufigsten bei uns vorkommende Entenart ist die Stockente. → Arbeitsblatt 2.4.3.18/M7***</p> <p>Die Schüler suchen Unterschiede: Wildente – Hausente. → Arbeitsblatt 2.4.3.18/M8***</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Grammatikübung</p> <p> Gedicht und Gedicht-Interpretation</p> <p> Werken, Malen, Basteln</p>	<p>Die Schüler bilden aus Satzteilen vollständige Sätze. Sie bestimmen Satzgegenstand (Subjekt), Satzaussage (Prädikat) und Satzergänzung (Objekt). → Schreibvorlage 2.4.3.18/M9***</p> <p>Die Schüler lesen ein Gedicht und denken über die Kernaussage des Textes nach. → Textvorlage 2.4.3.18/M10***</p> <p>Eine Watschelente als Marionette! → Anleitung 2.4.3.18/M11**** und M12****</p>

 Hexenspruch	Entenfedern – beliebt als Füllmaterial für weiche Bettdecken; aber sind sie auch eine Zutat für Hexengebräu? → Liedvorlage 2.4.3.18/M13***
---	---

Tipp: Klassenlektüre

- Claire Freedman: „Tilly, Trödelentchen“, Boromäus Medien, Esslinger Verlag, Stein am Rhein
- Meyers Kleine Kinderbibliothek: „Die Ente“, Meyers Lexikonverlag, Mannheim, Leipzig, Zürich
- Joan Rankin: „So ein Entenleben“, Verlag Sauerländer, Frankfurt

VORSCHAU